



Teil D

D1 DfA-Konformität

ORM Operatives Risikomanagement in der Region Ost

Offertestellung für Generalplaner / Expertenleistungen



DfA-Konformität

Die SBB führt ein geografisches Informations-System (GIS) mit der Bezeichnung DfA (Datenbank feste Anlagen). Der Inhalt der DfA sind einerseits die Grafik und andererseits die alphanumerischen Daten zu den Objekten der diversen SBB-Fachbereiche.

Die DfA-konforme Datenlieferung heisst, dass die Bereitstellung der Daten auf den Inhalt der DfA bzw. der zu bearbeitenden Fachbereiche abgestimmt sein muss. Die Anforderungen an den Inhalt der Fachdienst-Plangrundlagen und der -Datenblätter sind dem DfA-Nachführungshandbuch zu entnehmen. Dieses Handbuch wird in Form einer CD von der SBB kostenlos abgegeben. Für das auszuführende Projekt werden dem Planer Daten aus der DfA zur Verfügung gestellt. Die Daten der DfA erheben nicht den Anspruch der absoluten Aktualität und Vollständigkeit und müssen daher nach Absprache mit dem PL SBB vor Ort überprüft werden.

Werden digitale Daten der DfA für das Projekt weiter verwendet, sind diese georeferenziert mit den DfA-Symbolen zu bearbeiten. Hierzu werden von der SBB die nötigen Daten (Symbol-Bibliotheken, Fonts u.a.) für die CAD-Softwares AutoCAD und / oder Micro Station zur Verfügung gestellt.

Das CAD-Grundmodul der DfA ist das CAD-Produkt Micro Station (File-Format *.dgn). Die SBB bevorzugen von daher Situationspläne und vergleichbare Pläne im Format *.dgn. Des Weiteren können auch *.dwg und *.dxf Formate eingelesen werden. Die SBB akzeptiert generell nur georeferenzierte Daten in 2D Grafik. Die Fachschalen sind in einer getrennten Level-Struktur mit dem jeweiligen Status „Bleibt, Abbruch, NEU, Modifiziert und Provisorisch“ zu liefern. Bei mehreren Bauphasen (Inbetriebnahme Datum bis 3 Monate) müssen auch diese einer Level-Struktur entsprechen. Siehe hierzu das Dokument „Bauphasen.pdf“ im DfA-Nachführungshandbuch nach.

Die Arbeitseinheiten in unserem DfA-System (Situationen) sind:

Haupteinheit = m =1

Für die Nachführung der DfA ist die Bereitstellung der «Unterlagen des ausgeführten Bauwerkes» unabdingbar. Diese Unterlagen müssen unmittelbar nach der Ausführung, via PL SBB des jeweiligen Projektes, der DfA zugestellt werden. Die Pläne unterliegen der Genehmigung durch den PL SBB. So sind diese gemäss dem vereinbarten Termin, unter der Berücksichtigung der nötigen Kontrollzeit, einzureichen. Sämtliche Pläne sind in elektronischer Form (CAD File) und mit dem jeweiligen PDF zur Verfügung zu stellen.

Die koordinatengerechte Platzierung in der DfA erfolgt nach den Vermessungsarbeiten und den Koordinatenberechnungen durch den Geomatikdienst der SBB. Aus Gründen der Datensicherheit ist es heute nicht möglich, Ihnen als externe Firma, einen direkten Zugriff an das GIS der SBB für die DfA-Nachführung zu geben.